



Donnerstag, 30. Juni 2022

Mobiles Arbeiten – Klarstellung bei PA.Net-Buchungen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Als Personalvertretung haben wir bis zur letzten Minute daran gearbeitet, dass das Mobile Arbeiten in den Regelbetrieb übergehen kann und dass entsprechend der Ansuchen, die Weisungen und die technische Freigabe erfolgen konnte.

In einer durchaus fordernden Woche haben wir auch noch die Klarstellung einiger Themen – vor allem hinsichtlich der Buchungen im PA.Net – eingefordert. Dabei waren uns insbesondere Verwaltungsvereinfachungen und das Abgehen von der prinzipiellen Vorabgenehmigung wichtig.

Aus diesem Grund möchten wir Ihnen das Verhandlungsergebnis mitteilen, welches ab morgen gilt:

- Buchungen betreffend das Mobile Arbeiten sind nur noch an jenen Tagen möglich, die für die/den jeweilige/n Bedienstete/n (aufgrund der entsprechenden Weisung) im PA.Net hinterlegt sind.
- Beim Buchungsgrund 116 (Mobiles Arbeiten Sonstiger Ort) sind im Anmerkungsfeld zwingend Postleitzahl und Ort zu erfassen.
- Außerhalb der regulären Tage besteht die Möglichkeit, die Buchungsgründe 105 (Mobiles Arbeiten Hauptort), 106 (Mobiles Arbeiten Nebenort) und 116 vorab einzutragen. Diese Buchung ist (ähnlich einem Urlaubstag) genehmigungspflichtig. Die Genehmigung kann auch im Nachhinein erfolgen (die Buchung ist aber jedenfalls vorab mit der Dienststellenleitung abzustimmen!).
- Die Art der Buchung ist im Feld „Typ“ auszuwählen:
 - Verschiebung (von Tagen des Mobilens Arbeitens)
 - Mischtag
 - Mobiles Arbeiten statt Telearbeit
 - Korrekturbuchung

Es war uns ganz wichtig, dass insbesondere bei den Mischtagen oder bei einer Verschiebung von Tagen des Mobilen Arbeitens eine Genehmigung auch im Nachhinein erfolgen kann und vorab eine mündliche Abklärung mit der Dienststellenleitung oder einer dazu bevollmächtigten Person ausreichend ist.

Durch diese vereinbarte Vorgehensweise erhalten wir uns die aus unserer Sicht unbedingt notwendige Flexibilität.

Ich möchte mich abschließend bei allen Personalvertreterinnen und Personalvertretern sowie Dienststellenleitungen bedanken, die buchstäblich bis zur letzten Minute vor Auslaufen der aktuell generellen Weisung (heute Mitternacht) gearbeitet haben, um Weisungen für tausende Kolleginnen und Kollegen zu verhandeln und zu erstellen. Eine echte Herkulesaufgabe wurde hier gestemmt. DANKE!

Da es bei dieser Vielzahl an Weisungen und bei solch einer großen Umstellung jedoch immer wieder zu diversen unvorhersehbaren Vorkommnissen und technischen Problemen kommen kann, möchte ich anbieten, sich bei uns in diesen Fällen zu melden. Wir sind bemüht, diese zu lösen.

Mit den besten Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. Hög', written in a cursive style.